

Eröffnung der Wanderausstellung „Dorfideen mit Weitblick – zur Zukunft der ländlichen Räume“ in Höxter

Münster/Höxter (whb). Lebendige Dörfer – dafür sind pfiffige Köpfe und Menschen mit Anpackermentalität gefragt. Gerade aus dem Ehrenamt heraus entstehen vielfach gute Ansätze, um Perspektiven für die Lebensqualität vor Ort und die Sicherung von Daseinsvorsorge zu schaffen. Unter dem Titel „Dorfideen mit Weitblick – zur Zukunft der ländlichen Räume“ präsentiert der Westfälische Heimatbund e. V. (WHB) in Kooperation mit dem Wochenblatt für Landwirtschaft und Landleben ab Montag, 29. August eine Wanderausstellung zu diesem Thema.

„Dorfideen mit Weitblick – hierbei geht es uns nicht um romantisierende Bilder einer Landidylle, sondern um die Potentiale ländlicher Räume als multifunktionale Orte der Innovation, Kreativität und Nachhaltigkeit. Dass dies alles andere als nur eine Vision ist, zeigen bedarfsgerechte Projekte und Initiativen in der Region, die häufig von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind“, so WHB-Geschäftsführerin Dr. Silke Eilers. „Die Konzepte reichen von der Umnutzung einer Dorfkirche bis zur umfassenden Digitalisierung, von der ehrenamtlich betriebenen Dorfkneipe bis zum Heimatmuseum, das auch als ein Zentrum musisch-künstlerischer Bildung dient.“

„Die Vielfalt der Projekte in den Dörfern Westfalens und das dahinterstehende starke Engagement haben uns schon bei unseren Recherchen sehr beeindruckt“, betont Patrick Liste, Chefredakteur des Wochenblattes für Landwirtschaft und Landleben in Münster. „Dass die Beispiele aus der Publikation zum Projekt jetzt in dieser Ausstellung präsentiert werden können und durch Westfalen ‚wandern‘, freut uns sehr. Die 13 Roll-ups vermitteln noch einmal einen ganz besonderen Eindruck von den ländlichen Projekten und können anderen Vereinen und Initiativen in Westfalen Impulse geben, vielleicht ermuntern sie sogar auch zum Nachahmen.“

Die Präsentation ist Teil eines gleichnamigen Kooperationsprojektes von Westfälischem Heimatbund e. V. (WHB), Dachverband für rund 600 Heimat-, Bürger- und Kulturvereine in Westfalen, und Wochenblatt für Landwirtschaft und Landleben/Landwirtschaftsverlag. Dieses wird von der NRW-Stiftung und der Westfälischen Provinzial Versicherung gefördert.

Eine Anfang 2022 erschienene Publikation zum Projekt zeigt weitere originelle Ideen und inspirierende Beispiele aus der Praxis, ergänzt durch fachwissenschaftliche Statements sowie einen Serviceteil, der unter anderem auf Fördermöglichkeiten und Netzwerke hinweist. Die Handreichung ist digital und kostenfrei auf der WHB-Webseite verfügbar.

Eröffnung der Ausstellung

Bürgerschaftliches Engagement wird auch im Kreis Höxter großgeschrieben. Das Dorfgemeinschaftshaus des Fördervereins Godelheim e. V. macht daher den Auftakt als Ausstellungsort, stellvertretend auch für den Heimatverein Ottenhausen e. V., der als weiteres nachahmenswertes Beispiel des Kreises in der Ausstellung präsent ist.

Bei der Eröffnung der Ausstellung am Montag, 29. August um 17:30 Uhr begrüßen Margret Golüke-Knuhr, 1. Vorsitzende Förderverein Godelheim e. V., und Dr. Silke Eilers,

Geschäftsführerin des Westfälischen Heimatbundes e. V., im Dorfgemeinschaftshaus in Höxter-Godelheim die Gäste. Nach einem weiteren Grußwort des Regionalbotschafters der NRW-Stiftung im Kreis Höxter, Prof. Dr. Joachim Faulde, führt Gisbert Strottdrees, Redakteur des Wochenblattes für Landwirtschaft und Landleben in das Projekt und die Ausstellung ein. Anschließend besteht Gelegenheit, die Ausstellung anzusehen.

Die Ausstellungseröffnung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellungstationen im Überblick

- Dorfgemeinschaftshaus Höxter-Godelheim: 29.08.–05.09.2022
- Sparkasse Höxter-Brakel: 06.09.–22.09.2022
- KUMA (Kultur- und Malzentrum) in Medebach-Oberschledorn: 26.09.–24.10.2022
- Dorfgemeinschaftshaus in St. Vit, Rheda-Wiedenbrück: 28.10.–02.11.2022
- Hauptniederlassung der Sparkasse Werl: 08.11.–26.11.2022
- Landwirtschaftsverlag in Münster-Hiltrup: 01.–20.12.2022

Pressekontakt:

Westfälischer Heimatbund e. V.

Dr. Silke Eilers

whb@whb.nrw

0251 203810-0

Fotonachweis:

Cover der Publikation „Dorfideen mit Weitblick – zur Zukunft der ländlichen Räume“
Grafik/ Martin Brombacher, Foto/ Helene Lauk © LWL-Medienzentrum für Westfalen

Streuobstweide in Multhöpen – Der Heimatverein Ottenhausen e. V. setzt sich für den Erhalt von rund 40 ha Natur- und Kulturlandschaft ein.
Foto/ Frank Grawe

Rund um eine Kneippanlage hat der Förderverein Godelheim e. V. ein kleines Naherholungsgebiet geschaffen.
Foto/ Daniel Hartmann

Das von dem Verein Oberschledorn Aktiv e. V. betriebene KUMA im Medebacher Ortsteil Oberschledorn beherbergt ein Museum, Platz für Ausstellungen, eine Kreativwerkstatt und ein Café.
Foto/ Sabrina Hellwig

Der Verein Dorf aktiv e. V. hat in St. Vit, einem lebendigen Dorf im Westen von Rheda-Wiedenbrück, ein ehemaliges Küsterhaus zu einem Ort der Begegnung werden lassen.
Foto/ Gisbert Strottdrees

Der St. Josefsvereins Holtum e. V. hat die Kirche St. Agatha in Holtum zu einer Meditationskirche umgestaltet.
Foto/ Gisbert Strotdrees